

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A



I. Allgemeine Bestimmungen

Das Verwaltungsvorstand des HKKR ist berechtigt, Spielmodi kurzfristig zu ändern oder zu ergänzen, sofern hierfür zwingende sportliche Gründe vorliegen. Solche Gründe sind insbesondere Fälle höherer Gewalt (z. B. Naturereignisse, behördliche Anordnungen), unvorhersehbare Terminprobleme (z. B. Hallensperrungen, Spielverlegungen aus organisatorischen Gründen) sowie unerwartete oder erheblich abweichende Meldezahlen. Die Entscheidung ist unter Wahrung der sportlichen Fairness und der Chancengleichheit aller beteiligten Mannschaften zu treffen und in geeigneter Weise unverzüglich bekanntzugeben.

II. Spielmodus und Klasseneinteilung im Meisterschaftsspielbetrieb in den Jugendklassen

1. Männliche A-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- In der Saison 2026/2027 wird es einen kreisübergreifenden Spielbetrieb, zusammen mit dem Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg geben. Die Durchführungsbestimmungen dieser Staffel werden separat veröffentlicht und sind zu beachten.
- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist die Mannschaft aus dem HKKR, die nach dem letzten Spieltag am besten in der Tabelle platziert ist.

⇒ Regionsliga:

- In der Saison 2026/2027 wird es einen kreisübergreifenden Spielbetrieb, zusammen mit dem Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg geben. Die Durchführungsbestimmungen dieser Staffel werden separat veröffentlicht und sind zu beachten.
- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist die Mannschaft aus dem HKKR, die nach dem letzten Spieltag am besten in der Tabelle platziert ist.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

2. Männliche B-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionalliga:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionalklasse:

- Es wird mit 4 Mannschaften im Modus Hin/Rück/Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

3. Männliche C-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- Es wird mit 10 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionalliga:

- Es wird mit 7 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionalklasse:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ 2. Regionalklasse:

- Es wird mit 7 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

:

ANLAGE A

Hinweise für die Abwehrvarianten der C-Jugend

- a) Bei der 1:5 oder 3:3-Abwehr müssen die offensiven Abwehrspieler (also 3 oder 5 Spieler) vor der 9-m Linie spielen (offensive 2-Linien Abwehr). Dies gilt auch bei Freiwürfen. Hier ist sofort nach Ausführung des Freiwurfes die vorgeschriebene Ausgangssituation einzunehmen.
- b) Übergänge dürfen begleitet werden! Spielt die angreifende Mannschaft z.B. mit 2 Kreisspielern, ist es der abwehrenden Mannschaft erlaubt, eine 2:4-Abwehr zu spielen.
- c) Bei Mannschaffsstrafen (in Unterzahl) ist die Abwehr frei wählbar, aber keine Einzelmanndeckung (enge Deckung nur eines bis max. 3 Angreifern, während die anderen Verteidiger im Raum zwischen der Torraum- und Freiwurflinie agieren). Um defensive Spielweisen mit manndeckenden Verteidigern zu verhindern, dürfen keine Einzelmanndeckungen (5:0+1 / 4:0+2 / 3:0 +3) gespielt werden. Dies gilt auch für in Unterzahl agierende Mannschaften!
- d) Die „jugoslawische“ 3:2:1 Raum-Abwehr darf auch defensiver, Halbverteidiger stehen zwischen 8 und 9 m, gespielt werden, muss nach einem Übergang des Angriffs auf ein 2:4 Angriffssystem aber ihre Grundformation beibehalten.

Aussetzen verbindlicher Spielweisen in Über-/Unterzahlsituationen in der C-Jugend

- In der C-Jugend wird für die Zeit von Hinausstellungen die verbindliche Spielweise einer offensiven 2-Linien-Abwehr aufgehoben.
- Die in Unterzahl verteidigende Mannschaft soll in unterschiedlichen offensiven (z.B. 4:1, 3:2, 2:3, 1:4) oder defensiven Formationen verteidigen.
- Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation aufgenommen werden.
- Eine Einzelmanndeckung durch die in Unterzahl agierende Mannschaft ist verboten.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

4. Gemischte D-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- Es wird mit 9 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionalliga:

- Es wird mit 10 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionsklasse:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ 2. Regionsklasse:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ 3. Regionsklasse:

- Es wird mit 7 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

Besonderheit für den Spielbetrieb der D-Jugend (gD- und wD-Jugend)

- ⇒ Mädchen und Jungen dürfen in der gemischten Spielklasse zusammen in einer Mannschaft spielen.
- ⇒ Eine 2-Minuten-Strafe, auch für einen Offiziellen, ist nur eine persönliche Strafe, keine Team-Strafe. Es wird in Gleichzahl weitergespielt.
- ⇒ Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.

Talentiade/ HNR-Meisterschaft D-Jugend (gD- und wD-Jugend)

- ⇒ Ob eine Talentiade oder eine vergleichbare Veranstaltung, z.B. HNR-Meisterschaft in der Saison 2026/2027 stattfindet, stand beim Inkrafttreten dieser Durchführungsbestimmungen noch nicht fest. Ggf. erfolgt eine rechtzeitige Information durch den Jugendausschuss-Vorsitzenden.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

5. Gemischte E-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- Es wird mit 9 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionsliga:

- Es wird mit 10 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionsklasse:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ 2. Regionsklasse:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ 3. Regionsklasse:

- Es wird mit 9 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

Besonderheit für den Spielbetrieb in der E-Jugend (gE- und wE-Jugend)

- ⇒ Die Tore sind 160 cm hoch und 300 cm breit. Wenn keine entsprechenden Tore bereitstehen, ist dies im Spielbericht zu vermerken. Das Spiel ist auf jeden Fall durchzuführen.
- ⇒ Mädchen und Jungen dürfen in der gemischten Spielklasse zusammen in einer Mannschaft spielen.
- ⇒ Es ist die Ballgröße 0 zu verwenden (Umfang zwischen 46 und 48 cm, Gewicht bis zu 260 Gramm).
- ⇒ Eine 2-Minuten-Strafe, auch für einen Offiziellen, ist nur eine persönliche Strafe, keine Team-Strafe. Es wird in Gleichzahl weitergespielt.
- ⇒ Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.
- ⇒ Anstelle eines 7-Meter-Strafwurfes wird ein Penalty ausgeführt. Durch einen 7-Meter-Strafwurf soll in der Regel eine Torchance, die nicht regelkonform vereitelt wurde, für die benachteiligte Mannschaft wiederhergestellt werden. Da E-Jugendliche häufig nicht über die erforderliche Wurfhärte und -präzision verfügen, wird diese Intention oft nicht erreicht. Aus diesem Grund wird statt eines 7-Meter-Strafwurfs ein sogenannter Penalty durchgeführt.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

Hinweise zur Durchführung des Penalty (gE- und wE-Jugend)

- ⇒ In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball aus einer beliebigen Entfernung Richtung Tor.
- ⇒ Dabei muss er die Schrittregel beachten und ggf. prellen/tippen.
- ⇒ Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er mit einem Schlagwurf auf das Tor.
- ⇒ Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens platzieren.
- ⇒ Sprungwürfe sind nicht erlaubt.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

6. Weibliche A-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- In der Saison 2026/2027 wird es einen kreisübergreifenden Spielbetrieb, zusammen mit dem Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg Spielbetrieb, sowie dem Handballkreis Aachen/Düren geben.
Die Durchführungsbestimmungen dieser Staffel werden separat veröffentlicht und sind zu beachten.
- Es wird mit 7 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist die Mannschaft aus dem HKKR, die nach dem letzten Spieltag am besten in der Tabelle platziert ist.

7. Weibliche B-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- In der Saison 2025/2026 wird es einen kreisübergreifenden Spielbetrieb, zusammen mit dem Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg geben.
Die Durchführungsbestimmungen dieser Staffel werden separat veröffentlicht und sind zu beachten.
- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist die Mannschaft aus dem HKKR, die nach dem letzten Spieltag am besten in der Tabelle platziert ist.

⇒ Regionsliga:

- Es wird mit 4 Mannschaften im Modus Hin/Rück/Hin/Hin/Rück gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

8. Weibliche C-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- Es wird mit 10 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionalliga:

- Es wird mit 10 Mannschaften im Modus Hin/Rück/Hin gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

Es gelten die Hinweise für die Abwehrvarianten der C-Jugend; siehe oben Seite 4.

9. Weibliche D-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- In der Saison 2026/2027 wird es einen kreisübergreifenden Spielbetrieb, zusammen mit dem Handballkreis Aachen/Düren geben.
Die Durchführungsbestimmungen dieser Staffel werden separat veröffentlicht und sind zu beachten.
- Es wird mit 9 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.

⇒ Kreismeister ist die Mannschaft aus dem HKKR, die nach dem letzten Spieltag am besten in der Tabelle platziert ist.

⇒ Regionalliga:

- Es wird mit 6 Mannschaften im Modus Hin/Rück/Hin gespielt.
Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionsklasse:

- Es wird mit 7 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

Es gelten die Hinweise für die D-Jugend; siehe oben Seite 5.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

10. Weibliche E-Jugend

Spielmodus

⇒ Regionsoberliga:

- Es wird mit 8 Mannschaften im Modus Hin/Rück gespielt.
- Kreismeister ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

⇒ Regionsliga:

- Es wird mit 6 Mannschaften im Modus Hin/Rück/Hin gespielt.
- Staffelsieger ist, wer nach Beendigung der Spielrunden den 1. Tabellenplatz einnimmt.

Es gelten die Hinweise für die E-Jugend; siehe oben Seite 6 und 7.

III. Spielbetrieb F-Jugend

Zur Saison 2026/27 führen wir im Handballkreis einen neuen, kindgerechten Spielbetrieb für die F-Jugend (Jahrgänge 2018 und 2019) ein. Ziel ist es, allen Kindern möglichst viele Erfolgserlebnisse, Ballkontakte und Spielzeiten zu ermöglichen. Dabei stehen Spaß, Bewegung und die sportliche Entwicklung im Vordergrund – nicht Ergebnisse oder Tabellen.

Grundprinzipien

- Erlebnis vor Ergebnis – keine Meisterschaft und keine Tabellen
- Viele Ballkontakte für alle Kinder
- Ausgeglichene Spiele durch flexible Turniereinteilung
- Einfache Organisation für Vereine und Spielleitende Stelle

Saisonstruktur

- 5 bis 7 Spieltage pro Saison
- Jeder Spieltag wird als Klein-Turnier mit 4 bis 6 Mannschaften ausgetragen.
- Nach Möglichkeit richtet jeder teilnehmende Verein einen Spieltag aus.
- Es gibt keine feste Ligeneinteilung sowie keine Hin- und Rückrunde.

Spielform - Spielfeldaufbau - Bälle – Spielkleidung

- Gespielt wird auf dem Querfeld/Kleinfeld, 20 x 13 m, nach Möglichkeit auf zwei Spielfeldern parallel.
- Torgröße: 3,00m mal 1,60m (abgehängt); Achtung: gegen Umkippen sichern!
- Der Torkreis hat einen 5m-Radius; Markierung zum Beispiel durch Abkleben oder durch Plättchen.
- Die Markierung der Seitenlinien kann z.B. durch aufgestellte Bänke oder auch durch Hütchen erfolgen.
- Die Spieleranzahl beträgt 1 Torwart und 4 FeldspielerInnen.
Alle Kinder müssen eingesetzt werden!
- Maximal Einsatz von 8 Spielerinnen/Spieler pro Mannschaft in einem Spiel
- Spielzeit:
 - 2 x 10 Minuten oder
 - 1 x 15 Minuten (abhängig von der Anzahl der Mannschaften)
- Die Zeit wird zentral genommen (Ausrichter). Es wird ohne Stoppen der Zeit und ohne Team-Time-Out gespielt.
- Ein F-Jugend-Turnier sollte insgesamt maximal 3 bis 3 ½ Stunden dauern, inklusive der Aufwärmzeit. Keine zu lange Wartezeiten für die Kinder!
- Der Anwurf wird nur zu Spielbeginn ausgeführt. Nach einem Torerfolg geht es mit Abwurf durch den Torhüter bzw. die Torhüterin weiter. Der erste Pass ist frei.
- Die Schrittregel sollte großzügig ausgelegt werden. Vier, fünf Schritte ohne Prellen sind kein Problem, aber: Differenzieren zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen!
- Freiwurf gibt es, wenn Foul gespielt wird, der Ball absichtlich mit dem Fuß gespielt wird oder grobe Schritt- und Dribbelfehler passieren.

Achtung: Oberstes Gebot ist FAIRPLAY. Die Trainer und Schiedsrichter sind hier gefragt.

- Sechsmeter kann gegeben werden, wenn ein Kind beim Torwurf gefoult wird.
- Eine Zeitstrafe sollte die absolute Ausnahme sein/bzw. nicht vorkommen. Im Falle, dass dies jedoch erforderlich ist, kann das Team ergänzen; die Zeitstrafe ist eine persönliche Strafe für das betroffene Kind!
- Spielberechtigt sind Kinder des Jahrgangs 2018 und jünger.
- Alle Kinder müssen Mitglied ihres Vereins sein.
- Ein offizieller Spielerausweis ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Das Alter muss bei Bedarf nachgewiesen werden können.
- Es ist ausreichend, wenn die Kinder in einem einheitlichen/ gleichfarbigem T-Shirt oder mit gleichfarbigen Leibchen spielen.
- Es wird mit der Ballgröße 0 gespielt.
- Die Schiedsrichter sollten vor Turnierbeginn, bzw. vor den Spielen über die Regeln informiert werden.

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/2027
Handballkreis Köln/Rheinberg e.V.
ANLAGE A

Schiedsrichter

Es werden für die F-Jugend-Turniere keine offiziellen Schiedsrichter angesetzt. Wünschenswert ist, dass junge SpielerInnen, die an das Schiedsrichteramt herangeführt werden sollen, dort von den (ausrichtenden) Vereinen eingesetzt werden. Sollte dies nicht möglich sein, leitet z.B. der/die TrainerIn einer nicht beteiligten Mannschaft oder ein handballkundiges Elternteil das Spiel. Eine SR-Vergütung erfolgt nicht. Wenn die ausrichtenden Vereine ihren "Jungschiedsrichtern" eine kleine Anerkennung zukommen lassen wollen, so ist dies sehr in Ordnung.

Einteilung der Turniere

Die Vereine werden gebeten, bei der Mannschaftsmeldung eine ehrliche/ realistische Einschätzung der Spielstärke ihrer Mannschaft/en abzugeben. Auf dieser Grundlage erfolgt die Einteilung der Turniergruppen durch die Spielleitende Stelle.

Nach jedem Turnier bitten wir die Trainerinnen und Trainer um eine kurze Rückmeldung, ob die Gruppeneinteilung ausgewogen war. So können die Turniergruppen im Saisonverlauf bei Bedarf angepasst werden.

Pädagogische Leitlinien

- Alle Kinder sollen regelmäßig zum Einsatz kommen.
- Häufiges Wechseln ist ausdrücklich erwünscht.
- Trainerinnen und Trainer begleiten die Kinder unterstützend und zurückhaltend.
- Eltern unterstützen durch Anfeuern und positive Begleitung, greifen jedoch nicht aktiv ins Spielgeschehen ein.
- Zusätzliche spielerische Regeln können bei Bedarf eingesetzt werden.

Wertung

- Es erfolgt keine Ergebniserfassung.
- Es werden keine Tabellen oder Ranglisten geführt.
- Alle Kinder erhalten am Saisonende eine Teilnehmerurkunde als Anerkennung.

Ansprechpartnerinnen & Spielleitende Stelle

- Ann-Katrin Blankenhagen a.blankenhagen@hkkr.de
- Petra Felix p.felix@hkkr.de